

Erfolgsstory der Basketball-Spielgemeinschaft BG '89 Rotenburg/Scheeßel

Saison 1993/94

In diesem Jahr reichte es für die beste Nachwuchsmannschaft der BG '89 nicht ganz zum höchsten Titel. Die männliche B-Jugend mußte sich am 4./5. Juni 1994 den gleichaltrigen Hagener Basketballern knapp mit 61:64 Punkten geschlagen geben und wurde deutscher Vizemeister, eine tolle Leistung für eine echte "Provinzmannschaft", die im Gegensatz zu den Großstadt-Hochburgen keine Spieler aus umliegenden Vereinen abwerben kann. Außerdem holte die B-Jugend den Norddeutschen Meistertitel, wurde Landesmeister und Erster der Jugendlandesliga.

Da sich in der Saison 1993/94 gleich fünf Jugendteams für die Endrunde der besten fünf Mannschaften um die Landesmeisterschaft qualifizieren konnten, wurde die BG '89 Rotenburg/Scheeßel in diesem Jahr vom Jugendausschuß des niedersächsischen Basketballverbandes als erfolgreichster Nachwuchsverein Niedersachsens ausgezeichnet. Nicht nur qualitativ gehörte die BG '89 zur Landesspitze, auch quantitativ lag die Jugendspielgemeinschaft in unserem Bundesland gemeinsam mit dem MTV Wolfenbüttel, der BG '74 Göttingen und dem TK Hannover vorn. Bei der BG '89 waren in dieser Saison die meisten Mini- und Supermini-BasketballerInnen (7 - 10 Jahre) Niedersachsens registriert.

Bei der Bewerbung um das "Grüne Band 1994 für hervorragende Talentförderung im Verein" wurde die BG '89 Rotenburg/Scheeßel vom Spitzenverband der Basketballer, dem Deutschen Basketball Bund, als zweitbesten Verein ausgewählt und der Jury des Wettbewerbs vorgelegt. In diesem Zusammenhang wurde der BG '89 vom Direktor der Dresdner Bank und vom Generalsekretär des Deutschen Sportbundes folgendes Schreiben zugesandt: "(...) Damit gehören Sie zu den Vereinen, die in Ihrer Sportart, dem Basketball, vorbildliche Jugendarbeit leisten und Talente systematisch fördern. Wenn Sie nach sorgfältiger Prüfung aller Kriterien diesmal auch nicht den 10.000,- DM-Förderpreis gewonnen haben, so möchten wir Sie doch ermutigen, Ihre erfolgreiche Arbeit mit gleichem Engagement fortzusetzen und sich wieder zu bewerben. (...)"

Der 15-jährige Andy Bluhm zeichnete sich bei zwei Qualifikationsturnieren zur Europameisterschaft als bester Werfer der Kadetten-Nationalmannschaft aus und wurde mit seinen Leistungen zum bisher erfolgreichsten Basketballer der BG '89.

In der Saison 1993/94 wurden fünf Nachwuchsspielerinnen in Landesauswahlmannschaften berufen, drei von ihnen - Katrin Freundlieb, Sunnhild Wichern (beide Jahrgang 1981) und Malte Wagner (Jahrgang 1982) - schafften dann sogar den Sprung in die Stammformationen.

In der Saison 1993/94 gelang der I. Herrenmannschaft als Meister der Oberliga dann endlich der langersehnte Aufstieg in die 2. Regionalliga Nord. Darüberhinaus sicherte sich das I. Herren-Youngsterteam, das fast ausschließlich aus Jugendlichen besteht, die allesamt seit dem Mini- oder D-Jugendalter für die BG '89 auf Korbjagd gehen, zum dritten Mal den Titel des Bezirkspokalsiegers.